

## Ein Knipser aus dem Sudan: Charif schießt vier Tore in zwei Spielen Auch Mory Diakite neu beim FC Sulingen III / Prämie für Flüchtlingshilfe

Sulingen. Kai-Christian Siemering musste nicht lange warten. Anfang August hatte der Torwart des FC Sulingen III im Namen seiner Mannschaft an die Egidius-Braun-Stiftung geschrieben, um sich nach Fördermitteln aus dem Flüchtlings-Hilfsprogramm „1:0 für ein Willkommen“ zu erkundigen. Schon zwei Tage später kam die Zusage. Er könne jedem Verein nur empfehlen, sich ebenfalls darauf zu bewerben, schilderte Siemering während der Übergabe eines Schecks in Höhe von 500 Euro durch den Fußballkreis-Vorsitzenden Andreas Henze.

Henze freute sich, dass es auch beim FC engagierte Vereinsmitarbeiter gebe, die sich diesem Thema annehmen. Leider verlasse sich die Politik zu sehr auf den Einsatz dieser ehrenamtlichen Helfer. Zurzeit hat der FC Sulingen einige Jugendliche im E- und D-Junioren-Alter, die schon mittrainieren. Derzeit wird geprüft, ob sie zuverlässig sind und Lust am Liga-Betrieb haben, Für einige von ihnen soll aber bald ein Spielerpass beantragt werden.

Im Herrenbereich sind es zwei Geflüchtete, die schon in der dritten Herrenmannschaft in der 2. Kreisklasse Süd zum Einsatz kommen: der 26-jährige Sadam Hamid Charif aus dem Sudan und der 20-jährige Mory Diakite von der Elfenbeinküste. Es sind bereits echte Verstärkungen: Charif schoss in zwei Spielen schon vier Tore.

Der „Dritten“ ist es sehr wichtig, dass die Neuzugänge auch abseits des Platzes integriert werden – etwa mit gemeinsamen Ausflügen wie zuletzt am Samstagabend in Bremen. Torwart Kai-Christian Siemering betonte, dass weitere Neuzugänge beim FC Sulingen – ganz gleich welcher Herkunft, jederzeit willkommen seien. (Cord Krüger)



Bild: Fußballkreis-Vorsitzender Andreas Henze dankte Andreas Rippe vom Vorstand des FC Sulingen für die Integrationsarbeit zum Wohle von Mory Diakite und Sadam Hamid Charif (von links). Rechts FC-Vorstandsmitglied und -Torhüter Kai-Christian Siemering, der die Bewerbung um einen Zuschuss auf den Weg gebracht hatte.